



Wanderguide

NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD



Ortenauer Weinpfad

Badische Weinstraße



herz erfrischend echt.



LANDKREIS
RASTATT





„Wandern ohne Gepäck“ - Wanderpauschale Ortenauer Weinpfad

Bei Original Landreisen kannst Du eine Wanderpauschale – inklusive Gepäcktransfer – für Deine Wanderung auf dem Ortenauer Weinpfad buchen. Für die gesamte Strecke von Gernsbach bis Diersburg – oder für eine Teilstrecke.

Weitere Informationen erhältst Du hier:

Original Landreisen – aktiv.natur.erleben.

+49 761 88 79 311 0

info@original-landreisen.de

www.original-landreisen.de

Schwarzwaldverein - seit 1864 wegweisend



Der Schwarzwaldverein markiert im Westen Baden-Württembergs ein Wanderwegenetz von 24.000 Kilometern Länge.

Erfahren Sie mehr über unser Engagement für die Wanderwege:

www.schwarzwaldverein.de/wegweisend



Ortenauer Weinpfad



Badische Weinstraße

Weinkenner schnalzen mit der Zunge, wenn sie vom Klingelberger oder dem Burgunder aus der Ortenau träumen. Gleich zweifach ist diese von Gott begnadete Region im Herzen Badens für die Genießer erschlossen:

Wer gut zu Fuß ist, kann auf rund 100 Kilometern von Gernsbach bis Diersburg auf dem Ortenauer Weinpfad regelrecht lustwandeln – wem das zu beschwerlich ist, setzt sich ins Auto oder auf's Rad und genießt die herrliche Landschaft mit all ihren verträumten Dörfern und ausgedehnten Rebanlagen auf der Badischen Weinstraße.

Es sind schon beachtliche Attribute, welche die Landschaft in der Vorgebirgszone des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord auszeichnen: Statistisch gesehen reifen die vielen Traubensorten auf über 2.600 Hektar

bei 1.700 Sonnenstunden im Jahr. Und die teils weltbekannten Weine einer „ausgereiften Sortenstruktur“ werden in über 40 Weingütern & Weinkellereien „ausgebaut“. Sie haben sich zu einem Bündnis zusammengeschlossen mit dem erklärten Ziel, das Image der Ortenauer Weine auf dem bisher hohen Niveau zu pflegen.

„Weine erleben“ können die Wanderer am besten auf den sieben Tagesetappen des Ortenauer Weinpfades – sie haben die Muße, um die Aussichten, ob auf Burgen und Schlösser oder über das Rheintal zu den Vogesen, sowie die vielen Informationen entlang der Lehrpfade zu genießen.

Auf den 13 Weinschleifen lässt sich das Flair dieser einmaligen Region auch bequem bei Tagesausflügen erleben.



Weinparadies Ortenau e.V.

Geschäftsstelle
Weintourismus

Bahnhofstr. 16

77704 Oberkirch

Tel. +49 (0)7802/82606

info@weinparadies-ortenau.de

www.weinparadies-ortenau.de



Etappe 1: Gernsbach – Baden-Baden

- Gernsbach
- Baden-Baden

Seite 4–5

Seite 6

Seite 7

Etappe 2: Baden-Baden – Bühlertal

- Bühlertal
- Bühl
- Lauf

Seite 8–10

Seite 11

Seite 12

Seite 13

Etappe 3: Bühlertal – Kappelrodeck

- Sasbachwalden
- Kappelrodeck-Waldulm

Seite 14–15

Seite 16

Seite 17

Etappe 4: Kappelrodeck – Oberkirch

- Oberkirch

Seite 18–20

Seite 21

Etappe 5: Oberkirch – Zell-Weierbach

- Durbach
- Offenburg

Seite 22–25

Seite 26

Seite 27

Etappe 6: Zell-Weierbach – Gengenbach

- Ortenberg
- Ohlsbach

Seite 28–29

Seite 30

Seite 31

Etappe 7: Gengenbach – Diersburg

- Gengenbach
- Berghaupten
- Hohberg-Diersburg

Seite 32–33

Seite 34

Seite 35

Seite 36

Weinschleifen / Genießerpfade – Übersichtskarte

Seite 37

Weinschleife Feigenwäldchen-Sonnenberg

Seite 38

Weinschleife Engelsberg

Seite 39

Weinschleife Alsenhof

Seite 40

Genießerpfad Alde Gott Panorama Runde

Seite 41

Weinschleife Badens schönste Weinsicht

Seite 42

Weinschleife Schwarzwald – Vogesen – Panorama – Runde

Seite 43

Weinschleife Haslach – Tiergarten

Seite 44

Weinschleife Bottenau – Nußbach

Seite 45

Genießerpfad Durbacher Weinpanorama

Seite 46

Genießerpfad Durbacher Weitblick

Seite 47

Weinschleife Zeller Abtsberg Runde

Seite 48

Weinschleife Bacchus Panorama Runde

Seite 49

Weinschleife Schloss Ortenberg

Seite 50

Sagenrundwege Ortenau: Bergle Rundweg

Seite 51

Weinsüden Hotels

Seite 52

Haus der Weine

Seite 53

Etappe 1: Von Gernsbach nach Baden-Baden

Start: Altes Rathaus, Gernsbach

Länge: 14,7 km • Gehzeit: 4:30 h

Nach dem Start beim Alten Rathaus geht es mit herrlichen Blicken ins Murgtal und auf ansteigenden Wegen hinauf Richtung Schloss Eberstein, wo sich in der Schlossschänke die erste Einkehrmöglichkeit bietet.

Durch wertvolle alte Baumbestände verlassen wir das Murgtal über den Gernsberg und gelangen am Müllensbild zum Gasthaus Nachtigall und an die Grenze nach Baden-Baden.

Nach kurzer Rast geht es weiter in Richtung Wildgehege. Auf teils ebenen Wegen bieten sich uns nun schöne Blicke in Richtung Baden-Baden und auf den Fremersberg.

Nach der Passage des kleinen Weilers Eckberg gehen wir zu der gleichnamigen Kapelle hinauf und genießen dort den

grandiosen Rundblick. Ein steiler Abstieg führt uns schließlich hinunter in die Kultur- und Bäderstadt Baden-Baden.

Hier lädt ein Bummel durch die Stadt oder durch die schönen Parkanlagen ein.



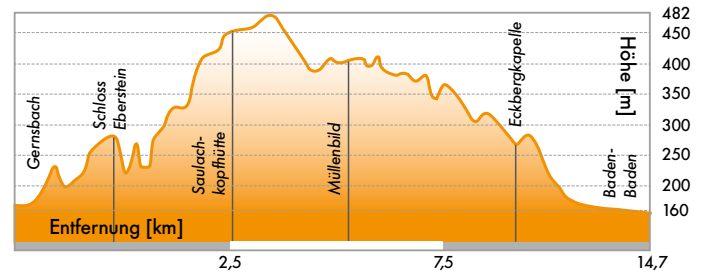
© Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH

1 Hotel & Restaurant Schloss Eberstein

Schloss Eberstein 1
76593 Gernsbach
Tel. +49 (0)7224/995 950
www.hotel-schloss-eberstein.de

2 Weingut Knapp

Maximilianstraße 87
76534 Baden-Baden
Tel. +49 (0)7221/28080
www.weingut-knapp.de





© Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH

Altstadt Gernsbach • Hochmoorgebiet Kaltenbronn mit Infozentrum Katz'scher Garten • Premiumwanderweg Gernsbacher Runde • Premiumwanderweg Murgleiter und Genießerpfad Gernsbacher Sagenweg

Lichtentaler Allee • Festspielhaus • Trinkhalle • Kurhaus • Casino Theater • LA8 • Staatliche Kunsthalle • Museum Frieder Burda Stadtmuseum • Kloster Lichtenthal • Casino • Thermalbäder

Gernsbach

Baden-Baden

Reizvoll am Übergang der Murg aus der Vorbergzone in den waldreichen Teil des Schwarzwalds gelegen, hat die Stadt Gernsbach seit jeher eine starke Beziehung zum Thema Wein.

So führte die sagemuwobene und vielhundertjährige „Alte Weinstraße“ durch die Stadt und auf einer steilen und gefährlichen Trasse auf den Kaltenbronn und weiter ins Württembergische.

Mit dem malerischen Weingut Schloss Eberstein, wo bereits im 14. Jh. Wein angebaut wurde, und dem Öko-Weingut Iselin auf dem Staufenberger Grossenberg wird diese Tradition heute fortgesetzt.

Damit ist Gernsbach der nördlichste Ausläufer des Weinbaugebietes Ortenau und Ausgangspunkt des Ortenauer Weinpades. Gernsbach bietet neben den Sehenswürdigkeiten der Altstadt und dem großen Kurpark ein ausgezeichnetes Wanderwegenetz und beherbergt die größte Papiermacherschule Deutschlands.

Tourist-Information
Gernsbach
Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Tel. +49 (0)7224/644-446
www.gernsbach.de

Die Kunst- und Kulturmeile entlang der prachtvollen Park- und Gartenanlage Lichtentaler Allee vom Festspielhaus, über Trinkhalle, Kurhaus, Casino, Theater, Museum LA8, Staatliche Kunsthalle, Museum Frieder Burda, Stadtmuseum bis hin zum Zisterzienserkloster Lichtenthal. Weltbekanntes Casino, zwei Thermalbäder, 8 Golfplätze in der näheren Umgebung, die Merkurbergbahn die auf den Hausberg führt, Altes und Neues Schloss.

Baden-Baden ist weltweit bekannt als elegante Kultur- und Bäderstadt mit mediterranem Flair. Seit Bestehen des Festspielhauses und des Museums Frieder Burda ist Baden-Baden auch unter den Liebhabern der Kunst und Kultur bekannt. Baden-Baden, ein Paradies für Menschen, die Erlebnis und Genuss im äußerst gepflegten Umfeld schätzen und ihre „Batterien“ in kürzester Zeit wieder aufladen möchten. Ob Gesundheit, Schönheit oder Wohlbefinden, Sport oder Wan-

dern in herrlicher Schwarzwaldluft, Kunst und Kultur, elegantes Shoppen oder Top-Gastronomie – die Angebote sind so vielfältig wie erstklassig.

Nur wenige Kilometer von der Innenstadt entfernt liegt eines der bedeutendsten badischen Weinbaugebiete: das Baden-Badener Rebland.

Das Rebland mit den hübschen Ortschaften Steinbach mit Umweg, Varnhalt und dem staatlich anerkannten Erholungsort Neuweier, eingebettet in lieblicher Landschaft steht für mildes Klima, das Beste aus Küche und Keller und die traditionelle Gastfreundschaft.

Baden-Baden Kur &
Tourismus GmbH
Solmsstraße 1
76530 Baden-Baden
Tel. +49 (0)7221/275200
www.baden-baden.com



Etappe 2: Von Baden-Baden nach Bühlertal

Start: Lichtentaler Allee, Baden-Baden

Länge: 15,2 km • Gehzeit: 4:30 h

Nach einem Streifzug durch die Stadt verlassen wir Baden-Baden durch den Kurpark und wandern bergauf zur Stourdza-Kapelle.

Auf gut begehbaren, leicht ansteigenden Waldwegen geht es an den Waldseen vorbei in Richtung Golfplatz. Zunächst entlang des Michelbaches steigen wir dann hinauf zur Entenstallhütte, wo wir auf dem langgezogenen Grünbachweg zum Waldparkplatz „Nellele“ wieder bergab wandern. Hier lohnt ein kleiner Abstecher zur Nellenberghütte.

Weiter geht es zum Weingut Nägelsförst, von dem sich ein herrliche Aussicht ins Rebland und in die Ebene bietet.

Auf Weinbergwegen wandern wir weiter durch Varnhalt, mit stetig schönem Blick auf die

über uns liegende Burgruine Yburg. Wir erreichen schließlich Neuweier, an dessen herausragender Kirche ein Brunnen unsere Aufmerksamkeit auf einige interessante „Köpfe“ lenkt. Weiter geht es auf dem Weinpfad durch die herrliche Weinberglandschaft, vorbei an der Fatima-Kapelle, der Grillstelle „Heißer Stein“ oberhalb Eisental und Affental und der Gedenkstätte „La Salette“ bei Alttschweier in Richtung Bühlertal. Über den Dächern von Bühlertal führt uns der Weinpfad schließlich ins Bühlertäler Untertal. Hier liegt mit dem Platz Faverges das Ziel unserer Wanderung. Direkt am Platz und im näheren Umfeld bestehen diverse Einkaufsmöglichkeiten.

3 Weingut Angelika Vogel

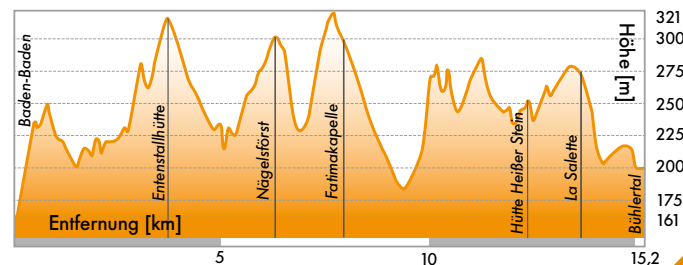
Halberstunger Straße 5
76547 Sinzheim
Tel. +49 (0)7221/81760
www.weingut-vogel.de

4 Weingut Kopp

Ebenunger Straße 23
76547 Sinzheim-Ebenung
Tel. +49 (0)7221/803601
www.weingut-kopp.com



© OpenStreetMap.org-Mitwirkende



5 Weingut Holger Dütsch

St.-Michael-Straße 39
76534 Baden-Baden-Neuweier
Tel. +49 (0)7223/959739
www.weingut-duetsch.de

6 Baden-Badener Weinhaus am Mauerberg

Mauerbergstraße 32
76534 Baden-Baden-Neuweier
Tel. +49 (0)7223/96870
www.baden-badener-wg.de

7 Affentaler Winzer eG

Betschgräblerplatz
77815 Bühl
Tel. +49 (0)7223/98980
www.affentaler.de

8 Klostergut Schelzberg H.-M. Hockenberger

Am Schelzberg 1
77887 Sasbachwalden
Tel. +49 (0)7841/21218
www.schelzberg.de

9 Alde Gott Winzer Schwarzwald eG

Talstraße 2
77887 Sasbachwalden
Tel. +49 (0)7841/2029-0
www.aldegott.de

10 Weingut Königsrain

Königsrainstraße 19
77887 Sasbachwalden
Tel. +49 (0)151/23549011
www.koenigsrain.de

11 s'Wilde Weingut Schlafen im Weinfass

Bergstraße 7
77887 Sasbachwalden
Tel. +49 (0)162/6493274
www.swilde-weingut.de



© Joachim Gerstner

Gertelbach-Schlucht mit Wasserfällen • Museum Geiserschmiede
Engelssteig • AugenBlick Runde • Aussichtsfelsen im Höhenggebiet
Wildnispfad und Luchspfad beim Plättig

Bühlertal

Das Wander- und Weinparadies Bühlertal liegt inmitten einer herrlichen Panoramalandschaft zwischen der Badischen Weinstraße und der Schwarzwaldhochstraße. Hier finden Spaziergänger und Wanderer, aber auch Nordic Walker und Mountainbiker ausgeschilderte Rundwege mit tollen Aussichtspunkten sowie gemütlichen Höhen- und Waldgasthäusern. Die Gertelbach-Schlucht mit den Wasserfällen und dem familienfreundlichen Gertelbach-Rundweg, die AugenBlick-Runde, der Engelssteig und Gipfelwanderungen auf dem Westweg sind dabei besonders beliebt. Eine vielseitige Gastronomie

und attraktive Veranstaltungen wie die Bühlertäler Weintage, der „Kulinarische Weinwandertag“ im Rahmen der Bühlertäler Weinwochen und „Im Tal der 1.000 Lichter“ finden auch überregional Beachtung.

Tourist-Information
Bühlertal
Hauptstraße 92
77830 Bühlertal
Tel. +49 (0)7223/7101-180
www.buehl-buehlertal-ottersweier.de





© Joachim Gerstner



Burgruine Alt-Windeck • Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul • Barockkirche St. Maria • Carl-Netter-Turm • Stadtmuseum • Rohrhirschmühle Heimatmuseum Weitenung • Aussichtsfelsen im Höhegebiet

Alte Trotte • Burg Neuwindeck • Lothar-Denkmal • Hardsteinkreuz Wasserkraftwerk/Energiepfad • Ziegenpfad

Bühl

Lauf

Bühl liegt landschaftlich reizvoll genau da, wo sich Rheinebene, Reblandhügel und Schwarzwaldberge treffen. Historische Gebäude, großzügige Fußgängerbereiche und gemütliche Cafés laden zu einem Bummel durch die Innenstadt ein. Hoch über Bühl liegt die Burgruine Alt-Windeck mit herrlichem Blick in die Rheinebene. Panorama-Rundwege, Erlebnispfade und Aussichtstürme sind beliebte Wanderziele.

Radfahrer freuen sich über ebene und abwechslungsreiche Wege im Rheintal und Mountainbiker über felsengesäumte Routen auf die Höhe.

Feinschmecker und Genießer sind in Bühl genau richtig: In der

Heimat der Bühler Zwetschgen und der Affentaler Weine locken exzellente Restaurants und zünftige Gasthöfe mit badi-scher Küche zur Einkehr. Das Bühler Zwetschgenfest, Musik- und Vereinsfeste sind badisch-herzliche Treffpunkte für Einheimische und Gäste.

Tourist-Information
Bühl

Friedrichstraße 7
77815 Bühl

Tel. +49 (0)7223/935-3805

www.buehl-buehlertal-ottersweier.de

Lauf liegt in der Vorgebirgszone unterhalb des höchsten Berges des Nordschwarzwaldes, der Hornisgrinde. Imposante, weite Ausblicke und atemberaubend schöne Landschaft sind auf den gut ausgeschilderten Wanderwegen zu bewundern. Immer wieder überwältigt die Vielfalt der paradiesischen Natur und die Auswahl an der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Der Laufbach mit seinem wildromantischen Reiz prägt das Schwarzwalddorf und gibt dem liebenswerten Ort seinen Namen. Die Wander- und Nordic-Walking-Wege sind so angelegt, dass sich jeder die Wege je nach Zeit und Kondition aussuchen kann. Den klassifizierten Ferienwoh-

nungsanbietern sind Urlaubs- und Ausflugs-gäste herzlich willkommen. Die über 30 örtlichen Vereine bieten das ganze Jahr über ein großes Angebot verschiedenster Unterhaltungsmöglichkeiten.

Tourist-Information
Lauf

Hauptstraße 70
77886 Lauf

Tel. +49 (0)7841/200629

www.lauf-schwarzwald.de



© Joachim Gerstner



Etappe 3: Von Bühlertal nach Kappelrodeck

Start: Place Faverges, Bühlertal-Untertal
Länge: 20 km • Gehzeit: 5:45 h

Diese Etappe startet in Bühlertal-Untertal beim Wanderportal hinter der Kirche. Nach der Unterquerung der Bühlertalstraße hindurch weiter auf teils steilen Wegabschnitten hinauf zum Klotzberg. Vorbei an der Kappelwindecker Fatima-Kapelle gelangen wir zum Jakobspilgerdenkmal, an dem wir die schöne Aussicht über die Rheinebene genießen können.

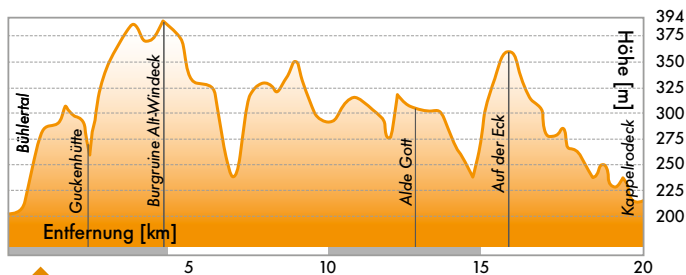
Auf Waldwegen mit weiteren Steigungen geht es nun in Richtung Burg Windeck! Hier lädt der aussichtsreiche Spielplatz mit Picknickmöglichkeit auf der Wiese zu einer längeren Vesperpause ein. Ein Walderlebnispfad lädt ebenso zum Erkunden ein wie die Besteigung des Bergfriedes. Frisch gestärkt und ausgeruht geht es auf leicht bergab führenden Wegen in Richtung Neusatz weiter. Am Neusatz Sportplatz vorbei führt uns der Weg entlang der Reben talwärts ins Dorf. Wir folgen dem Weinpfad aus dem Ort hinaus und wandern kurz bergauf bevor wir auf leicht fallendem Gelände den Ort Lauf erreichen. Ein Abstecher auf die am

Wege gelegene Burgruine Neuwindeck in Lauf ist ein lohnendes Ziel. Der Burgturm ist jeden Samstag und Sonntag von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Die Aussicht in die Rheinebene ist fantastisch.

Durch Streuobstwiesen und Weinberge im stetigen Wechsel geht es weiter über den Bildstock „Alde Gott“ ins malerische Fachwerkdorf Sasbachwalden. Dort können wir uns nochmals bei einer Rast für den letzten Anstieg stärken. Mit neuer Kraft führt uns der Weinpfad schließlich kräftig bergan in Richtung Kappelrodeck und „Auf der Eck“ wird unsere Mühe mit herrlichen Ausblicken auf das vor uns liegende Achertal belohnt. Durch die Weinberge steigen wir bergab nach Kappelrodeck, wo unsere dritte Etappe endet.

12 Weingut Maximilian Bohnert

Benz-Meisel-Straße 5
77855 Oberachern
Tel. 49 (0)7841/6816891
www.weinvommax.de





© Kim Patricia Laubner Fotografie



© Hubert Grimmig

Alde Gott Bildstöckl • Fachwerk Ensemble mit Blumenschmuck
Gaishöll-Wasserfälle • Dreifaltigkeitskirche • Schnapsbrunnen
Kunst im Weinberg • Weitsicht

Kappelrodeck: Katholische Kirche St. Nikolaus • Naturdenkmal
„Dasenstein“ • Dorfbrunnen am Marktplatz
Waldulm: Katholische Kirche St. Albin

Sasbachwalden

Kappelrodeck • Waldulm

Herzlich Willkommen in Sasbachwalden. In sonniger Lage am Westhang der Hornisgrinde inmitten der Nationalparkregion Schwarzwald lädt das idyllische Weindorf zum Erholen und Genießen ein. Mit über 1.000 Höhenmetern erstreckt sich das bezaubernde Fachwerkdorf von Streuobstwiesen über malerische Weinberge bis hinauf auf den wilden Gipfel, der Hornisgrinde. Zahlreiche Wanderwege durch herrliche Reblandschaften mit Weitblick und Münsterblick laden zum Verweilen ein. Wandern

in auf Genuss-Niveau. Erleben Sie urgemütliches Dorfleben und vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Zahlreiche Restaurants von der urigen Straußenwirtschaft bis zum ausgezeichneten Gourmet-Restaurant laden mit regionaler und badischer Küche zum Schlemmen ein, dazu nicht fehlen darf ein Glas heimischer Wein! Die edlen Tropfen stammen von unseren traditionsreichen Weingütern und den Winzern vom „Alde Gott“. Besuchen Sie das traditionelle Erntedankfest und Weinfest, immer am ersten Wochenende im Oktober.

Willkommen im Rotweindorf Kappelrodeck, zwischen Badischer Weinstraße und Nationalpark Schwarzwald. Reben! Reben, soweit das Auge reicht, und inmitten dieser herrlichen Reblandschaft thront es, hoch oben auf einem Bergvorsprung mit unglaublicher Aussicht auf das Rheintal, das markante Bauwerk: Schloss Rodeck! Hier lebte einst die „Hex vom Dasenstein“, ein Name der Weinkenner ein Begriff ist, steht er doch für die edlen Tropfen des Weines, der hier an den steilen Hängen wächst und gedeiht. Der Sage nach pflanzte die verstoßene Tochter des Burgherrn von Rodeck die ersten Reben, nachdem sie Unterschlupf am

„Dasenstein“ fand und dort ihr einsames Leben fristete. Die sagenumwobene Felsformation „Dasenstein“ wurde zu Badens schönster Weinsicht gekürt. Und tatsächlich, hier genießen Sie einen spektakulären Weitblick über dicht bewachsene Weinlandschaften – ein bisschen wie im Bilderbuch! Nicht weniger bekannt und gleichermaßen beliebt sind die Weine der Waldulmer Winzergenossenschaft, die Genuss auf höchstem Niveau versprechen. Lernen Sie unsere Weine bei einer exklusiven Weinprobe kennen oder besuchen Sie eines der zahlreichen Weinfeste!

Tourist-Information
Sasbachwalden
Talstraße 51
77887 Sasbachwalden
Tel. +49 (0)7841/640 7980
www.sasbachwalden.de



© Tourist-Info Kappelrodeck

Tourist-Information
Kappelrodeck
Hauptstraße 65
77876 Kappelrodeck
Tel. +49 (0)7842/80210
www.kappelrodeck-tourismus.de

Etappe 4: Von Kappelrodeck nach Oberkirch

Start: Bahnhof, Kappelrodeck

Länge: 10,9 km • Gehzeit: 2:45 h

Eine relativ kurze, aber umso schönere Etappe, die uns durch herrliche Reblandschaften führt! Wir verlassen den Ort in südlicher Richtung. Nach kurzem Anstieg genießen wir nochmals den Blick auf Kappelrodeck und Schloss Rodeck. Weiter führt uns unsere Wanderung nach Waldulm, das mit seinen idyllischen Fachwerkhäusern und Vorgärten traumhafte Fotomotive bietet. Vorbei an Bildstöcken wandern wir nun stetig bergauf durch die herrliche Reblandschaft. Am Ringelbacher Kreuz, einer markanten Kuppe, überqueren wir die Badische Weinstraße. Es folgt nun eine längere Waldpassage, vorbei an der Waldköpflehütte. Nachdem sich der Wald gelichtet hat, bietet sich uns ein weiterer

schöner Ausblick über Oberkirch. Auf einem Panoramaweg entlang des Weinlehrpfades gelangen wir schließlich zur „Fatima-Kapelle“, die hier 1962 an aussichtsreicher Stelle erbaut wurde. Steil bergab wandern wir an einem markanten Wegekreuz vorbei, das von Rebleuten als Dank und Erinnerung für den reichen Weinsegen der Jahre 1837 und 1853 hier erbaut wurde. Kurz danach erreichen wir schließlich in Oberkirch unser nächstes Etappenziel, das jede Menge Einkehrmöglichkeiten bietet und auch kulturell mit seinem historischen Altstadtzentrum und dem „Heimat- und Grimmelhshausenmuseum“ reizt.

13 Weingut Tobias Köninger

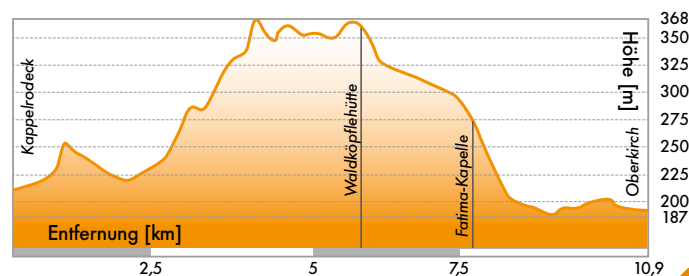
Steinebach 24
77876 Kappelrodeck
Tel. +49 (0)7842/996999
www.weingut-koeninger.de

14 Winzerhof Dagmar Doll

Ottenberg 8
77876 Kappelrodeck
Tel. +49 (0)7842/98425
www.winzerhof-doll.com



© OpenStreetMap.org-Mitwirkende



© Tourist-Info Kappelrodeck

15 Winzerkeller Hex vom Dasenstein eG

Burgunderplatz 1
77876 Kappelrodeck
Tel. +49 (0)7842/99380
www.dasenstein.de

16 Winzergenossenschaft Waldulm eG

Weinstraße 37
77876 Kappelrodeck-Waldulm
Tel. +49 (0)7842/94890
www.waldulmer.de

17 Weingut Decker

Talstraße 30
77704 Oberkirch-Ringelbach
Tel. +49 (0)7802/980868
www.winzerhof-decker.de

18 Weingut Börsig

Niederlehen 9
77704 Oberkirch
Tel. +49 (0)7802/6262
www.weingut-boersig.de

19 Weingut Monika Bähr

Gaisbach 29
77704 Oberkirch
Tel. +49 (0)7802/2387
www.wein-baehr.de

20 Oberkircher Winzer eG

Renchener Straße 42
77704 Oberkirch
Tel. +49 (0)7802/92580
www.oberkircher-winzer.de

21 Weingut & Privatkellerei Bimmerle

Kirchstraße 4
77871 Renchen – Erlach
Tel. +49 (0)7843/654
www.wein-bimmerle.de



© Giulio Groebert

Burgruine Schauenburg • Historische Altstadt • Heimat- und Grimmels-
hausenmuseum • Wallfahrtskapelle „Sankt Wendelin“ • Weinlehr-
pfad • Oberkircher Brennersteig

Oberkirch

Weinstadt. Brennerstadt. Obststadt. Wohlfühlstadt. Oberkirch ist das Eingangstor zum Renchtal und hat viel zu bieten. Hier wandern! Hier biken! Hier schlemmen! Hier bummeln! Zu entdecken gibt es so einiges in der Altstadt und der neuen Fußgängerzone. Wer den Überblick nicht verlieren will, spaziert gemütlich durch die Reben zum Wahrzeichen, die Burgruine Schauenburg. So eine Aussicht macht Lust auf mehr! Wie wär's mit einer Wanderung auf dem Oberkircher Brennersteig oder einer Weinprobe? Im Vinotorium der Oberkircher Winzer eG finden dienstags und

freitags öffentliche Weinproben statt. Und wer mit den Oberkirchern feiern möchte kann am ersten Septemberwochenende zum Weinfest kommen oder am letzten Septemberwochenende zur Kulinarischen Weinwanderung.

Renchtal Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 16
77704 Oberkirch
Tel. +49 (0)7802/82600
www.renchtal-tourismus.de



Etappe 5: Von Oberkirch nach Zell-Weierbach

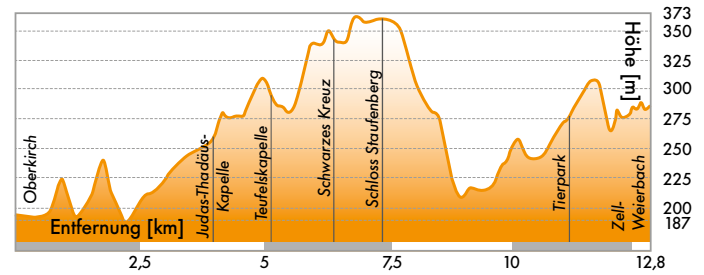
Start: Kirchplatz oder Bahnhof Oberkirch

Länge: 12,8 km • Gehzeit: 3:15 h

Über den Oberkircher Kirchplatz wandern wir in die neue Fußgängerzone und gehen vorbei am Heimat- und Grimmelshausenmuseum Richtung Tourist-Information. Dort biegen wir links ab und überqueren die Bahngleise und die Rench. Vorbei am Hotel-Restaurant „Renchtalblick“ und dem Schönstattzentrum Marienfried gelangen wir zur Anhöhe des „Fürsteneck“, wo uns ein Denkmal an die letzten Tage des 2. Weltkriegs erinnert. Dem Abstieg zum „Froschhof“ schließt sich sogleich ein weiterer Anstieg in Richtung Maisenbühl an. Nach der Judas-Thaddäus Kapelle gelangen wir bald an die Wallfahrtskapelle „Sankt Wendelin“, wohin alljährlich am Wendelinusfest im Oktober eine große Reiterprozession von Nußbach aus führt. Nach einer kurzen Waldpassage genießen wir auf den nachfolgenden Panoramawegen die herrlichen Ausblicke ins Rheintal. Am „Schwarzen Kreuz“ wandern wir schließlich noch einmal durch ein kurzes Waldstück, bevor wir das Schloss Staufenberg über uns aufragen sehen. Hier lohnt sich ein kurzer

Abstecher hinauf zum Schloss, alleine des herrlichen Rundblickes wegen! Auf der großen Terrasse oder in der markgräflichen Weinstube bietet sich eine Rast mit 360° Panoramablick an. Ein steiler Abstieg führt uns schließlich hinunter in den Weinort Durbach.

Im blumengeschmückten „goldenen Weindorf“ bietet sich eine Weinprobe in einem der 13 Weinbaubetriebe oder in gemütlichen Weinstuben oder Restaurants an. Durch den Ort gehen wir weiter bergauf in Richtung „Wolfsgrube“ und verlassen am „Wetterfährle“ den Weinpfad, um schließlich steil bergab geradewegs nach Zell-Weierbach zu gelangen.



22 Weingut & Weinkellerei Julius Renner

Bachanlage 2
77704 Oberkirch
Tel. +49 (0)7802/3396
www.juliusrenner.de

23 Weingut Herztal

Herztal 115
77704 Oberkirch-Nußbach
Tel. +49 (0)7805/5389
www.weingut-herztal.de

24 Weingut Schweiger / Hofgut Heuberg

Alm 53
77704 Oberkirch-Ödsbach
Tel. +49 (0)7802/4684
www.hofgutheuberg.de



25 Weingut Markgraf von Baden
Schloss Staufenberg
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/42778
www.schloss-staufenberg.de
www.markgraf-von-baden.de

26 Schwarzwald.Wein.Gut Andreas Männle
Heimbach 12
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/41486
www.schwarzwaldweingut.de

27 Durbacher Winzer eG
Nachtweide 2
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/9366-0
www.durbacher.de

28 Weingut Alfred Huber
Lautenbach 2
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/42458
www.winzerhof-huber.de

29 Weingut Vollmer
Lautenbach 1
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/41841

30 Weingut Weinhaus Schwörer
Tal 28
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/42362
www.weingut-schwoerer.de

31 Weingut Heinrich Männle
Sendelbach 16
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/41101
www.weingutmaennle.de

32 Weingut Alexander Laible
Unterweiler 48
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/2842380
www.weingut-alexanderlaible.de

33 Weingut Andreas Laible
Am Bühl 6
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/41238
www.andreas-laible.com

34 Wein & Hof Glanzmann
Stöcken 3
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/97051827
www.biowein-glanzmann.de

35 Winzergenossenschaft Rammersweier eG
Weinstraße 87
77654 Offenburg
Tel. +49 (0)781/31424
www.wg-rammersweier.de

36 Weinkeller und Vinothek Zeller-Abtsberg und Fessenbach
Schulstraße 5
77654 Offenburg-Zell-Weierbach
Tel. +49 (0)781/91918-30
www.weinmanufaktur-gengenbach.de

37 Weingut Freiherr von und zu Franckenstein
Weingartenstraße 66
77654 Offenburg
Tel. +49 (0)781/34973
www.weingut-von-franckenstein.de

38 Weingut Pieper Basler
Weierbächle 1
77654 Offenburg-Zell-Weierbach
Tel. +49 (0)781/94862180
www.pieperbasler.de

39 Familien-Weingut Renner
Senator-Burda-Straße 41a
77654 Offenburg-Fessenbach
Tel. +49 (0)781/94881515
www.weingut-renner.de





© Jochen Gumpf Photography



Schloss Staufenberg mit Wein & Vesperstube und Panoramaterrasse mit herrlichem Ausblick • Wein- und Heimatmuseum • Natur- und Weinlehrpfad • Skulpturenpark • 3 Genießerpfade

Historische Innenstadt • Erinnerungsstätte Salmen • Museum im Ritterhaus • Kostenlose Stadtführungen • neues Freizeitbad

Durbach

Offenburg

Der bekannte Wein- und Erholungsort Durbach bietet nicht nur hervorragendes Klima für vorzüglichen Wein sondern auch ideale Voraussetzungen zum Genießen und Entspannen.

Blumengeschmückte Fachwerkhäuser und Brücken entlang des gleichnamigen Baches und eine liebenswerte Beschaulichkeit laden zum Verweilen ein.

Hier gedeihen samtige Spätburgunder, Spezialitäten wie der Durbacher Clevner oder der spritzig-frische Klingelberger – wie hier der Riesling genannt wird. Dreizehn Weingüter und die Durbacher Winzergenossenschaft erhalten bei Weinprämie-

rungen höchste Auszeichnungen. Jeden Mittwoch um 15 Uhr, von April bis Oktober, lädt die Durbacher Winzergenossenschaft zur offenen Weinprobe ein.

Das kulinarische Angebot in Durbach reicht von der gemütlichen Wein- und Vesperstube bis zum Gourmetrestaurant.

Tourist-Information
Tal 36
77770 Durbach
Tel. +49 (0)781/42153
www.durbach.de



Genuss und Natur ... neben edlen Weinen und exzellenter badischer Küche hat Offenburg eine Menge zu bieten.

Herrliche Reblandschaften gehen sanft in die Höhen des Schwarzwaldes über. Weitläufige Obstplantagen erstrecken sich rund um die die Stadt und laden zum Genießen ein.

Sonnendurchflutete Rebhänge, ein weiter Blick in die Rheinebene bis hinüber zum Straßburger Münster und in die Vogesen – die Ortenau brachte schon Goethe zum Schwärmen. Die Badische Weinmesse im Mai, der Offenburger Weinwandertag Anfang September und das beliebte Ortenauer Weinfest Ende September unterstreichen Offenburgs Ruf als Weinstadt.

Sanft schlängelt sich der Ortenauer Weinpfad entlang der idyllischen Route des Offenburger Weinwanderwegs und punktet mit faszinierenden Aussichten.

Wanderfreunde, die Interesse an einer Weinstadtführung haben,

erfahren bei dem Rundgang durch die Offenburger Innenstadt, warum Offenburg als Weinstadt bezeichnet wird. An sechs Stationen vermitteln ein Weinexperte und eine Stadtführerin Wissenswerte über die vorgestellten Weine und die Geschichte von Offenburg.

Bei einem badischen Vesper in einem der zahlreichen Offenburger Vesperstuben kann der Tag ausklingen.

Diese Landschaft ist die geschichtsträchtige Ortenau mit dem Zentrum Offenburg. Eine farbenprächtige, heitere und besinnliche Landschaft, die Sie unbedingt kennen lernen sollten.

Stadt Offenburg
Fischmarkt 2
77652 Offenburg
Tel. +49 (0)781/822000
www.offenburg.de



Etappe 6: Von Zell-Weierbach nach Gengenbach

Start: Schützenhaus Wolfgrube

Länge: 15,8 km • Gehzeit: 4:30 h

Vom „Wetterfährle“, wo wir den Weinpfad in Richtung Zell verlassen haben, wandern wir nun in Richtung Ortenberg weiter.

Über den 8. Längengrad, der durch ein Kunstwerk markiert wurde, geht es mit schönem Blick auf Offenburg zum Schuckshof. Hier lädt das Wanderportal Fessenbach zum kurzen Verweilen ein. Schon bald befinden wir uns wieder mitten in den Reben und auf dem Ortenauer Weinpfad.

Eine Aussichtsbank oberhalb des Schlosses Ortenberg bietet sich als idealer Ort für eine Vesperrast mit wunderschönem Ausblick ins Kinzigtal an. Danach heißt es auf dem leicht abfallendem Weg aufgepasst, da uns der weiterführende Weinpfad abrupt links in einen Waldweg führt. Wenig später haben wir erneut eine schöne Aussicht hinüber nach Gengenbach.

Über urige Pfade, Wiesenwege und kleinere Teersträßchen gelangen wir schließlich nach Ohlsbach, wo sich ein Abstecher zur Kapelle „Maria im Weinberg“ mit

einer schönen Aussicht hoch über dem Ort lohnt.

Vorbei an den schönen Fachwerkhäusern von Ohlsbach geht es durch die Obstanlagen weiter in Richtung Reichenbach. Wir wandern durch einen längeren Waldabschnitt bis wir über den Wolfsweg hinunter nach Gengenbach gelangen, die „Perle unter den romantischen Fachwerkstädten“.

40 Weingut Sieferle

Käfersbergweg 7
77799 Ortenberg
Tel. +49 (0)781 32766
www.sieferle.de

41 Weingut Schloss Ortenberg

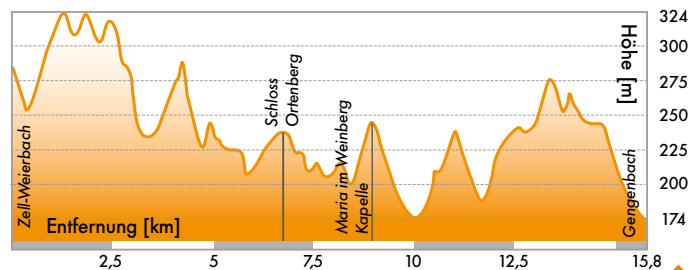
Am St. Andreas 1
77799 Ortenberg
Tel. +49 (0)781 93430
www.wso-wein.de

42 Weingut Bernhard Huber

Sondersbach 6
77723 Gengenbach-Reichenbach
Tel. +49 (0)7803/7970
www.weingut-huber.de

43 Weingut Simon Huber

Mattenhofweg 3
77723 Gengenbach
Tel. +49 (0)7803/934850
www.simonhuber-wein.de





Schloss Ortenberg • Bühlwegkapelle (1497) • Fachwerkhäuser • Pfarrkirche St. Bartholomäus

Mineralbrunnenanlage • Kapelle „Maria Hilf“ • Hausberge „Hohes Horn“ und „Brandeckkopf“ je mit Aussichtsturm

Ortenberg

Als Hauptort und Namensgeber der vorderösterreichischen Landvogtei Ortenau kam Ortenberg über viele Jahrhunderte eine besondere Bedeutung zu: Hier, auf dem die Kinzigtalpforte beherrschenden Burgberg, befand sich im Ortenberger Schloss das Machtzentrum der ganzen Landvogtei.

Der Weinbau war und ist prägendes Element. Aufgrund der klimatisch außerordentlich begünstigten Lage bringen Ortenberger Weinberge und Keller viele auch international anerkannte Spitzenprodukte hervor, die von mehreren Betrieben angebaut, ausgebaut und vermarktet werden. Neben dem Weinbau sind auch der Obstbau

und Kleinbrennereien bezeichnend für Ortenberg.

Der geografischen Lage am Eingang des Kinzigtals verdankt Ortenberg das Attribut „Tor zum Schwarzwald“. Herausragende Sehenswürdigkeiten sind das Ortenberger Schloss, in dem heute eine der beliebtesten Jugendherbergen Deutschlands beheimatet ist und die spätgotische Bühlwegkapelle.

Ortenberg ist heute mit seinen 3.450 Einwohnern eine blühende und trotz der räumlichen Nähe zur großen Kreisstadt Offenburg, eine selbstständige Gemeinde, ausgestattet mit zeitgemäßer, moderner kommunaler wie auch privater Infrastruktur.

Ohlsbach

Das Dorf der Blumen, schönen Fachwerkhäuser und des Weines, liegt in der Vorbergzone des Mittleren Schwarzwaldes, am Eingang des Kinzigtals direkt an der Badischen Weinstraße und dem Ortenauer Weinpfad.

Ohlsbach liegt 181 bis 700 Meter über dem Meeresspiegel und bietet somit jedem Besucher ideale Wanderwege, gemütliche Gasthäuser und idyllische Plätze zum Verweilen und Erholen.

Machen Sie einen Spaziergang durch die herrlichen Rebberge. Ruhen Sie einen Augenblick bei der Kapelle „Maria im Weinberg“ und genießen Sie den

weiten Blick in die Täler und die Rheinebene und erfreuen sich an prächtigen Rebstöcken, an denen die klassischen Weine wachsen und gedeihen.

Tourist-Information
Ohlsbach

Hauptstraße 33
77793 Ohlsbach

Tel. +49 (0)7803/969915

www.ohlsbach.de



Gemeinde Ortenberg
Dorfplatz 1
77799 Ortenberg
Tel. +49 (0)781/93350
www.ortenberg.de



Etappe 7: Von Gengenbach nach Diersburg

Start: Marktplatz Gengenbach

Länge: 10,2 km • Gehzeit: 3 h

Nach einem ausgedehnten Rundgang durch die idyllische Fachwerkstadt verlassen wir durch das Kinzigtor den Ort und überqueren die Kinzig. Weiter führt der Weg hinüber zum Ziegelwaldsee, dann durch den vorderen Bermersbach ins Wingerbachtal bevor uns der Weinpfad erneut bergauf in die Weinberge führt. Wieder bietet sich uns ein schöner Ausblick auf Gengenbach und das Hintere Kinzigtal.

Bergan geht es nun auf dem Weinpfad zum „Burgstall“ und vorbei an einem Wildgehege bietet sich uns ein weiterer herrlicher Blick auf Berghaupten und das Vordere Kinzigtal. Nach kurzem Abstieg und Gang durch den Ort Berghaupten führt uns der Weinpfad nochmals bergan, wo uns eine Bank und ein Bildstock bei Heiligenreute zu einer kurzen Rast und einem letzten Weitblick einladen. Nun führt uns die Wanderung durch ein längeres Waldstück. Vorbei an der Schutzhütte „Barrack“ mit Grillstelle beginnen

wir den teilweise überwachsenen und steilen Abstieg nach Diersburg, wo am Rathaus schließlich der Ortenauer Weinpfad endet.

Einblicke in die Weinbauhistorie der Region bietet das kleine Weinbaumuseum im Weingut Freiherr Roeder von Diersburg, hier wird der Weinbau bereits seit dem Jahre 1357 betrieben.

44 Weinmanufaktur Gengenbach - Offenburg eG

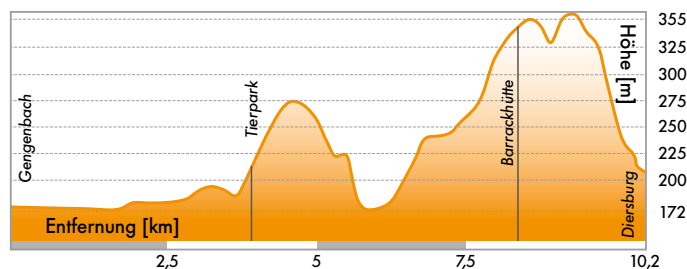
Am Winzerkeller 2
77723 Gengenbach
Tel. +49 (0)7803/9658-0
www.weinmanufaktur-gengenbach.de

45 Weingut & Brennerei Wild

Streuobstgarten 1
77723 Gengenbach
Tel. +49 (0)7803/5555
www.weingut-wild.de

46 Weingut Freiherr Roeder von Diersburg

Kreisstraße 20
77749 Hohberg – Diersburg
Tel. +49 (0)7808 2221
www.von-roeder.de





© D. Wissing



Berghaupten



Historischer Stadtkern mit Stadtmauer, Fachwerkhäusern und romantischen Gässchen • Museen: Kunst, Narretei, Flößerei- und Wehrgeschichte • Erlebnisbad • Weltgrößter Adventskalender

Kirche St. Georg mit 12 Kirchenfenstern, Monumentalbild und weiteren Bildern von Emil Wachter • Erholungsanlage Klingelhade • Waldsee

Gengenbach

Der historische Stadtkern fasziniert mit Stadtmauer, imposanten Toren und Türmen, Fachwerkhäusern und romantischen Gässchen. Allein in der Altstadt präsentieren vier Museen Kunst, Narretei, Flößerei und Wehrgeschichte. Die umliegende Natur bietet Raum zur vielfältigen Freizeitgestaltung: Wanderwege, Nordic-Walking-Park, Mountainbikeregion, großes Erlebnisbad, Radfahren entlang der Kinzig, Tennis, usw. Im Winter der weltgrößte Adventskalender mit Motiven von weltbekannten Künstlern. So gab es in den letzten Jahren Bilder von Marc Chagall, Tomi Ungerer und sogar Andy Warhol zu sehen.

Eines der schönsten Städtchen Deutschlands – laut Merian, „Perle unter den romantischen Fachwerkstädten“ urteilte einst das Fernsehen; vom romantischen Kleinod oder Badisch' Nizza schwärmen die Besucher. Schon von Weitem laden die Türme und Tore in die historische

Altstadt ein, schmale Gässchen entführen Sie in reizvolle Ecken und Winkel der ehemaligen „Freien Reichsstadt“. Überall atmet Geschichte, trifft Vergangenheit auf aufgeschlossene Gegenwart: Das Spektrum der „Festspiel- und Kulturstadt“ ist vielfältig. Lebensart und Sinn genuss gibt es auch à la carte: Erlesene Weine, herzhaftes Vesper oder Gourmet-Spezialitäten – die Gastronomie lässt keine Wünsche offen. Genauso vielfältig das Gastgeberangebot von Ferienwohnungen bis Sternhotels. Aktiv sein, durchatmen und entspannen.

Gengenbach Kultur- und Tourismus GmbH
Hauptstraße 17
77723 Gengenbach
Tel. +49 (0)7803/930143
www.gengenbach.info



Berghaupten

Der Karlsruher Künstler Emil Wachter gestaltete die Kirchenfenster der Kirche St. Georg in Berghaupten. Im Chorraum der Kirche St. Georg befindet sich ein zwölf Meter hohes und fünf Meter breites Monumentalbild, das den Namen „Engelscharen“ trägt, außerdem kann man weitere Bilder, die Gleichnisse aus der Bibel darstellen u.a. der Bilderzyklus „Die fünf Talente“ bewundern. Aus dem Jahre 1277 stammt die erste urkundliche Erwähnung des kleinen Weinortes. Rund um das Rathaus – einem ehemaligen Wasserschlosschen an der Kinzig – reihen sich schmucke Häuschen. Das milde Klima in

einer der wärmsten Gegenden Deutschlands, die liebliche Schwarzwald-Landschaft mit Obstgärten und Weinbergen und die herzliche Gastfreundschaft versprechen Erholung und Entspannung. Die schönen Täler und Berghänge laden zu ausgedehnten Wanderungen und sportlichen Aktivitäten ein. In der Erholungsanlage Klingelhade genießt der Gast Ruhe und Ausgeglichenheit und einen herrlichen Blick auf Wald und Reben.

1753 entdeckt man hier die Steinkohle. Ein Kamin und ein Denkmal erinnern noch an diese Zeit zurück.

Gengenbach Kultur- und Tourismus GmbH
Hauptstraße 17
77723 Gengenbach
Tel. +49 (0)7803/930143
www.gengenbach.info
www.ferien-berghaupten.de



Ortenauer Weinschleifen Genießerpfade Übersichtskarte



Entlang des Ortenauer Weinpfads befinden sich 14 Weinschleifen und Schwarzwälder Genießerpfade, die weitere landschaftliche und kulinarische Besonderheiten an den Hauptweg anbinden. Aussichtspunkte, Kapellen oder Weinbaubetriebe, laden hier zum Entdecken ein. Die Weinschleifen und Schwarzwälder Genießerpfade sind mit eigenen Logos ausgeschildert und weisen Streckenlängen zwischen 3 und 15 Kilometern auf.



Burgruine • Bienenmuseum • Jüdischer Friedhof • Miniaturdörfler
Wassertretstelle • Heimat- und Weinmuseum • Schlossruine

Hohberg-Diersburg

Zwei Dinge werden Ihnen in Diersburg nicht begegnen: Stress und Stau. Anstelle breiter Straßen haben wir für Sie im ganzen Tal romantische Wanderwege angelegt – Ruhe und Erholung in Reinkultur.

Im Dorfbach leben Forellen, die Natur ist in Ordnung, an den Hängen wächst unser guter Wein. Und allein der ist schon eine Reise wert.

Doch Diersburg bietet noch viel mehr: ein von Fachwerkhäusern geprägtes Dorfbild, die ausgezeichnete badische Küche, das Bienenmuseum im Rathaus

Diersburg, das Heimat- und Weinmuseum im Weingut Roeder von Diersburg, die Schlossruine und nette, gastfreundliche Menschen!

Gemeinde Hohberg
Freiburger Straße 32
77749 Hohberg
Tel. +49 (0)7808/880
www.hohberg.de



Ortenauer Weinschleife Feigenwäldchen – Sonnenberg

1



Die Weinschleife „Feigenwäldchen – Sonnenberg“ liegt in den Gemarkungen der Stadt Baden-Baden und der Gemeinde Sinzheim.

„Feigenwäldchen“ – schon der Name verspricht Sonne, guten Wein und eine außergewöhnlich stimmungsvolle Location.

Den Wanderer erwarten jede Menge beeindruckende Aussichtspunkte wie z. B. die erhabene gelegene Nellenberghütte

und die Nothelferkapelle, von denen aus man über die Rheinebene bis ins nahegelegene Elsass schauen kann.

Rund 40 Feigenbüsche wachsen im südwestlichen Teil des Klostergutes aufgrund des mediterranen Klimas, welches am Feigenwäldchen herrscht.

An Stelle des heutigen Klostergutes Fremersberg stand bereits 1411 ein Franziskanerkloster, das 1803 aufgelöst wurde.

Ortenauer Weinschleife Engelsberg

2



Die Weinschleife am Engelsberg beginnt am Place Faverges in Bühlertal, alternativer Start mit guter Parkmöglichkeit ist die Tourist-Information. Auf schmalen Fußpfaden führt der Weg zunächst durch den historischen Weinberg Engelsberg. Mit seinen faszinierenden Trockenmauern, offener Felsbildung und einmaligen Ausblicken vom Naturpark-Augenblick auf Bühlertal und die umliegen-

den Höhen des Schwarzwaldes ein zwar anspruchsvoller, zugleich aber auch äußerst interessanter Einstieg in die Weinschleife.

Im weiteren Verlauf wechseln sich Laub- und Nadelwald mit Streuobstwiesen ab, bevor der Weg mit einem tollen Panorama einmal quer durch das Weinbaugbiet verläuft und schließlich beim Place Faverge wieder endet.

Start/Ende: Grillhütte Nellele
Baden-Baden

Länge: 7 km

Gehzeit: 2:30 h

Höhenmeter: ▲ 299 ▼ 299



© Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH

Start/Ende: Place Faverges,
Bühlertal-Untertal

Länge: 9,6 km

Gehzeit: 3:20 h

Höhenmeter: ▲ 285 ▼ 285



38

© OpenStreetMap.org-Mitwirkende



39

© OpenStreetMap.org-Mitwirkende

Ortenauer Weinschleife Alsenhof

3



Auf der Weinschleife „Alsenhof“, kommend vom Gebersberg, Gemarkung Bühl-Neusatz, steht auf der Gemarkung Lauf im Alsenhof die älteste Weintrotte Deutschlands. Sie ist ein einmaliges, kulturhistorisches, wie handwerklich gleichermaßen interessantes Kleinod und öffnet ihre Pforten jährlich vom 1. Mai – 31. Oktober, jeden Sonn- und Feiertag von 14.00 – 18.00 Uhr. Bei Wein, Kaffee, Kuchen

oder einem kleinem Vesper, lässt es sich dort bestens „Rasten“. Den Wanderer erwartet auf dieser Wegeschleife jede Menge beeindruckender Aussichtspunkte. Ein Teil des Weges führt über den Ziegenpfad, der sich im Bruderhöfel über 3,5 km erstreckt. Auch ein Abstecher auf die Burgruine Neuwindeck, bekannt durch die Sage der Geisterhochzeit, lohnt. Sie liegt auf einer 313 m hohen Kuppe über dem Laufbachtal.

Ortenauer Weinschleife Alde Gott Panoramarunde

4



Weinberge und Obstbaumwiesen, Wasserfälle und Schnapsbrunnen – rund um Sasbachwalden führt ein zehn Kilometer langer Genießerpfad durch das Auf und Ab des Schwarzwälder Weindorfes.

Gleich zu Anfang geht's bergauf. 13 Brücken und 225 Stufen führen durch die knapp einen Kilometer lange wildromantische Schlucht der Gaishöll-Wasserfälle. Danach warten schon die

ersten Einkehrmöglichkeiten. Nach etwa fünf Kilometern wechselt beim Weingut Königsrain der Wanderweg auf die andere Talseite zum Klostergut Schelzberg. Die Kulisse auf dem Rückweg durch die Weinlagen „Schelzberg“ und „Alde Gott“ bilden die Schwarzwaldberge, die hier fast 1.000 Meter hoch bis zum Hornisgründeturm ansteigen. Einen Flyer gibt es bei der Tourist-Info Sasbachwalden.

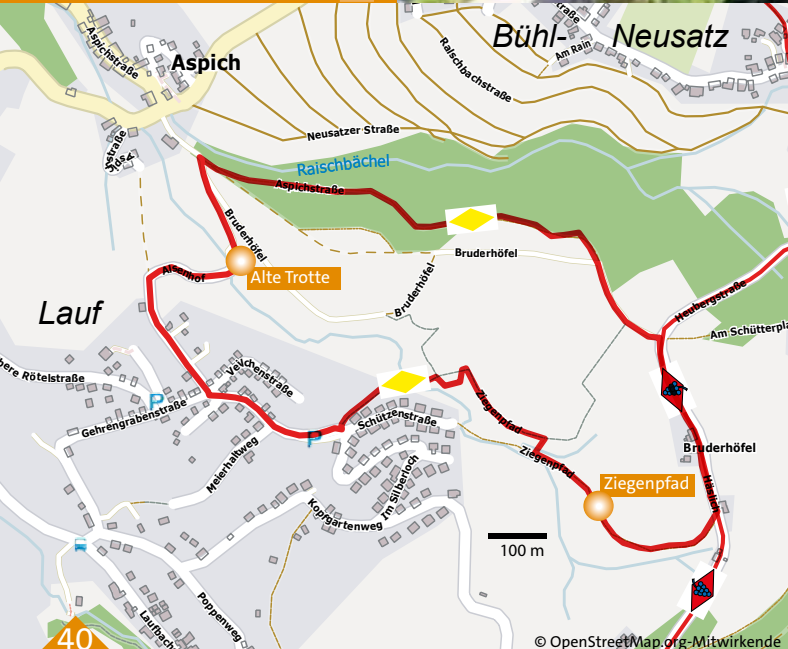
Start/Ende: Lauf, Alte Trotte

Länge: 3,1 km
Gehzeit: 1:20 h
Höhenmeter: ▲ 171 ▼ 171



Start/Ende: Parkplatz
Gaishöll-Wasserfälle

Länge: 9,8 km
Gehzeit: 4:30 h
Höhenmeter: ▲ 429 ▼ 429



40

© OpenStreetMap.org-Mitwirkende



41

© OpenStreetMap.org-Mitwirkende

Ortenauer Weinschleife Badens schönste Weinsicht

5



Vom Start in Kappelrodeck-Steinebach, vorbei an den Kappelrodecker „Perlen“, dem Weingut Tobias Köninger im Steinebach und dem Winzerhof Doll am Ottenberg, welche mit erlesenen Spitzenweinen diesen Ort zu etwas ganz Besonderem machen, gelangen Sie schließlich zum Dasenstein.

Der Sage nach, hauste in dieser Felsformation einst das verstoßene Burgfräulein von Schloss

Rodeck und brachte die Reben nach Kappelrodeck.

Der herrliche Aussichtspunkt mit seiner einladenden Rasthütte wurde als „Badens schönste Weinsicht“ gekürt. Verständlich, genießen Sie doch bei guter Sicht einen klaren Blick bis hin zum Straßburger Münster.

Ortenauer Weinschleife Schwarzwald-Vogesen-Panoramarunde

6



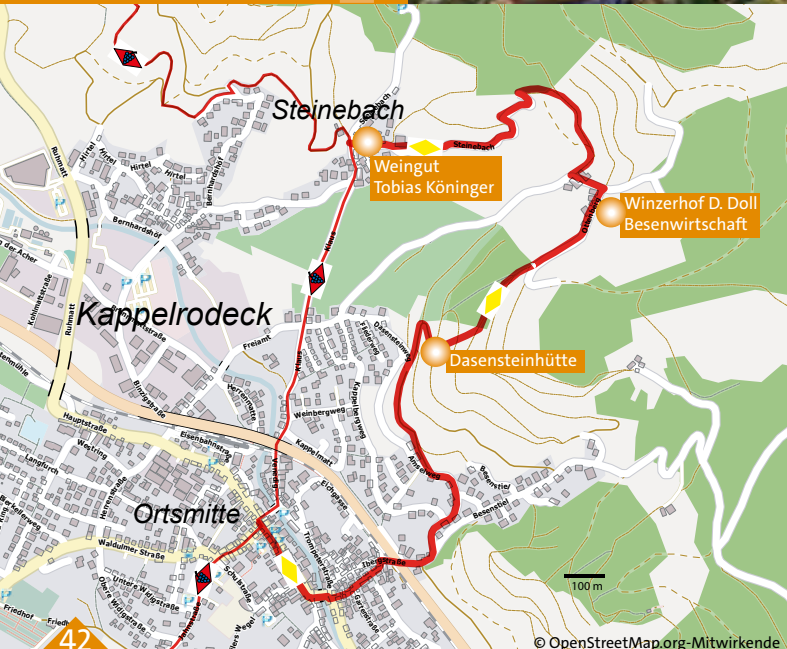
Die Schwarzwald-Vogesen-Panoramarunde führt Sie von Kappelrodeck nach Waldulm (Rodeckstadion) zu zwei weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten und mehrfach prämierten Winzergenossenschaften der Ortenau. Erleben Sie die sagenhaften Weine des Winzerkers Hex vom Dasenstein und einen echten Waldulmer in der Wald-

ulmer Winzergenossenschaft. Über den Rotweinweg gelangen Sie auf die „Scherd“ und wandern inmitten dicht bewachsener Rebflächen weiter in Richtung Oberberg. Stets belohnt werden Sie dabei von den unglaublichen Aus- und Weitblicken hinauf in den Nationalpark Schwarzwald oder hinab ins Rheintal bis hin zu den Vogesen.

Start: Steinebach Kappelrodeck
Ende: Ortsmitte Kappelrodeck
Länge: 3 km
Gehzeit: 1:00 h
Höhenmeter: ▲ 121 ▼ 135



Start: Scheuerhof Kappelrodeck
Ende: Langhalde
Länge: 4 km
Gehzeit: 1:20 h
Höhenmeter: ▲ 161 ▼ 55



© OpenStreetMap.org-Mitwirkende

42



© OpenStreetMap.org-Mitwirkende

43

Ortenauer Weinschleife Haslach-Tiergarten

7



Die Wanderung startet am Feuerwehrhaus in Oberkirch-Haslach. Diese Weinschleife führt gleich zu Beginn der Wanderung zu einem der schönsten Aussichtsplätze inmitten der Oberkircher Reben, dem Rastplatz bei der Fatima Kapelle. Von der gern besuchten Kapelle aus, welche direkt am badischen Jakobsweg liegt, geht es weiter Richtung Waldköpfelhütte bis zum Käseuter Rast-

platz mit wunderschönem Panoramablick über die weite Reblandschaft. Vorbei am sagenhaften Kutzenstein und dem Bildstöckelplatz geht es zur Kußeich und von dort zurück nach Oberkirch-Haslach, wo sich das im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnete Weinhotel „Pflugwirts“ befindet.

Ortenauer Weinschleife Bottenau-Nußbach

8



Die sagenhafte Weinschleife führt über den Weilerwald zum Waldparkplatz Nesselried, von wo der Aufstieg über das Illental beginnt und sich ein wunderschöner Panoramablick auf Wald und Reben bietet. Weiter geht die Wanderung durch tiefe Wälder, vorbei am Naturdenkmal „Kammeri Bettlad“, bis zur Teufelskapelle mit herrlichem Ausblick über das

Bottenauer Tal und die Rheinebene bis zum Straßburger Münster. Nach dem Münsterblick führt der Weg zur Wallfahrtskapelle St. Wendelin und von dort beginnt der Abstieg ins Herztal, wo sich eine verdiente Einkehr in der Straußenwirtschaft des Weinguts Herztal, der Winzerstube oder dem Hotel & Restaurant „Rose“ anbietet.

Start/Ende: Feuerwehrhaus
Oberkirch-Haslach

Länge: 11,9 km

Gehzeit: 3:35 h

Höhenmeter: ▲ 350 ▼ 350



© Hubert Grimmig

Start: Kronguthalle
Oberkirch-Nußbach

Länge: 13,5 km

Gehzeit: 3:55 h

Höhenmeter: ▲ 315 ▼ 315

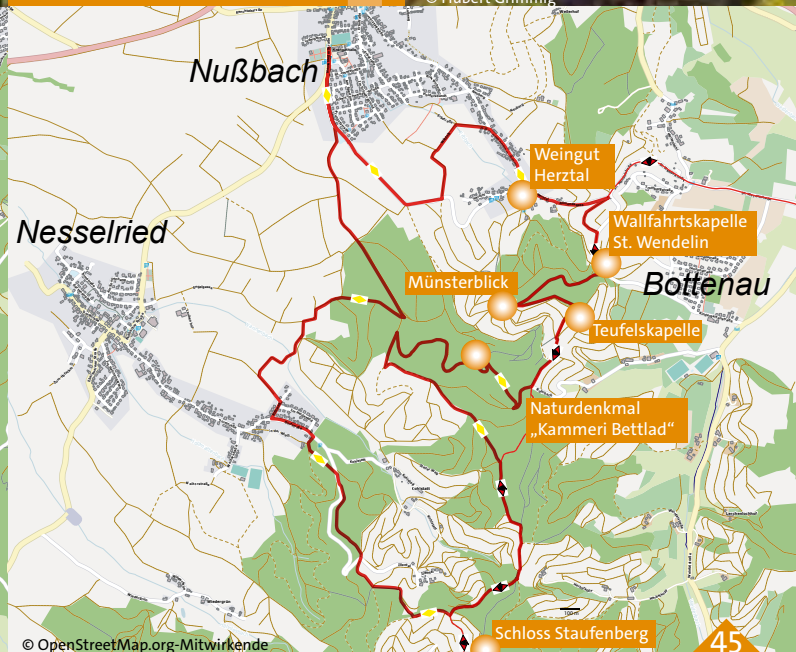


© Hubert Grimmig



© OpenStreetMap.org-Mitwirkende

44



© OpenStreetMap.org-Mitwirkende

45

Ortenauer Weinschleife Durbacher Weinpanorama

9



Durbach – dieser Name steht für ausgezeichnete Spitzenweine, schmucke Fachwerkhäuser und saftig grüne Rebhänge zwischen Rheinebene und Schwarzwald.

Der Schwarzwälder Genießerpfad „Durbacher Weinpanorama“ lädt Sie ein zur kulinarischen und landschaftlichen Entdeckungsreise in die faszinierende Landschaft der Durbacher Weinberge und des Durbacher Weins.

Nach dem Start am Festplatz Durbach wird das Plaelrainer Köpfle angesteuert. Durch Wald und Reben entlohnt der teils steile Anstieg mit traumhaftem Blick auf Schloss Staufenberg. Nach der Einkehr auf der Schlossterrasse führt der Weg an der Brandstetter Kapelle vorbei in den Wald, unterbrochen mit tollen Aussichtspunkten auf die Durbacher Steillagen. Im Tal führt der Weg sanft entlang des Durbachs zurück zum Festplatz.

Ortenauer Weinschleife Durbacher Weitblick

10



Der Schwarzwälder Genießerpfad und Premiumwanderweg „Durbacher Weitblick“ begleitet Sie durch die vielfältigen und abwechslungsreichen Landschaften Durbachs und entführt Sie zu den schönsten Panoramasihten der Ortenau. Der Wegverlauf ist dabei so vielfältig wie die Landschaft selbst: mal sanft und ruhig, mal etwas rauer und herausfordernder.

Seien Sie gespannt und genießen Sie Ihren persönlichen „Durbacher Weitblick“! Nach dem Start am Festplatz Durbach führt der Weg in den Vollmersbacher Wald, wo nach dem Aufstieg traumhafte Panoramaaussichten ins Elsass, die Hornisgrinde und über das Durbachtal warten. Viele liebevoll gestaltete Rastplätze laden zum verweilen und staunen ein.

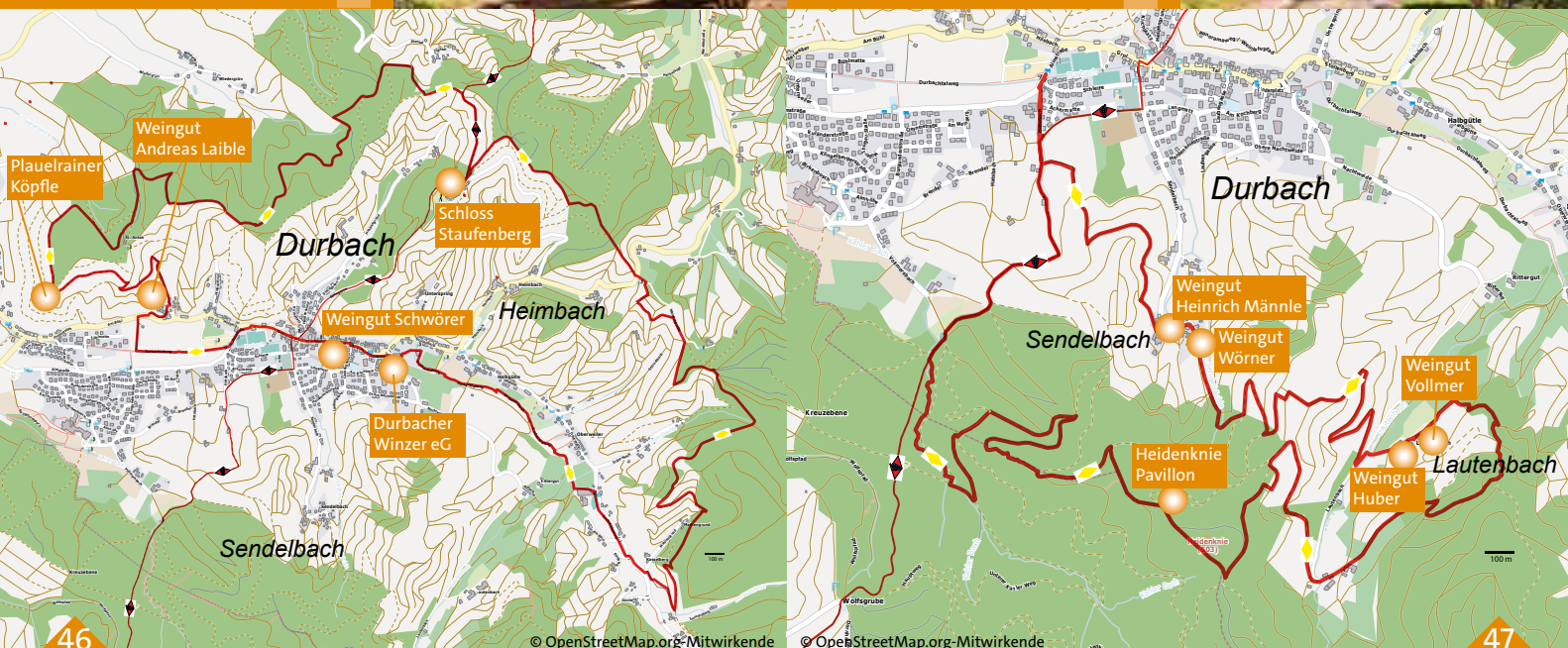
Start/Ende: Durbach Festplatz

Länge: 15,2 km
Gehzeit: 5:00 h
Höhenmeter: ▲ 400 ▼ 400



Start/Ende: Durbach Festplatz

Länge: 11,1 km
Gehzeit: 4:00 h
Höhenmeter: ▲ 480 ▼ 480



Ortenauer Weinschleife

Zeller-Abtsberg Runde



11

Die Abtsberg-Runde führt von der Wolfsgrube durch den lichten Wald sanft ansteigend zur Teufelskanzel. Immer wieder säumen schwergewichtige Felsen oberhalb den Weg. Wir verlassen den Wald, um die ganze Vielfalt des Offenburger Weinbaus bestaunen zu können. Schier endlose Weinreben säumen den Weg und führen uns über den Abtsberg zum „Burschel“, einem Aussichtspunkt

über der Reblandgemeinde Zell-Weierbach. Wunderschöne Ausblicke und fantastische Perspektiven öffnen sich auf Offenburg, die Rheinebene und Vogesen. Weiter geht es in die Weinberge hinein, vorbei an Burgunder, Riesling oder Müller-Thurgau Reben. Entdecken Sie auf dieser Runde die Schönheiten der sonnenverwöhnten Offenburger Vorbergzone mit den schier endlos wirkenden Weinbergen und der beeindruckenden Fernsicht.

Ortenauer Weinschleife

Bacchus Panorama Runde



12

Vom Schuckshof führt der Weg vorbei am von Wein- und Obstplantagen umgebenen Seebach'schen Schlösschen, dem gegenüber der malerische Felix-Burda-Park liegt. Ein herrliches Panorama und der Blick auf Offenburg mit der Europastadt Straßburg im Hintergrund begleitet diese aussichtsreiche Wanderung. Durch das malerische Winzerdorf Fessenbach erreichen wir

den Bacchus-Brunnen, geschaffen von dem italienischen Künstler Sandro Chia. Weiter geht es im sanften Auf und Ab zur Kirche zu den Heiligen Philipp und Jakob, Weingarten, erbaut im 16./17. Jh.. Von hier ab lohnt sich auch ein Abstecher in die schöne Offenburger Innenstadt. Die Tour schlängelt sich weiter an den sonnenverwöhnten Rebhängen entlang, bis der Ausgangspunkt Schuckshof wieder erreicht ist.

Start/Ende: Schützenhaus
Wolfsgrube Zell-Weierbach
Länge: 6,6 km
Gehzeit: 2:05 h
Höhenmeter: ▲ 131 ▼ 132



Start/Ende: Waldparkplatz
Schuckshof, OG-Fessenbach
Länge: 5,4 km
Gehzeit: 1:35 h
Höhenmeter: ▲ 145 ▼ 145



Ortenauer Weinschleife Schloss Ortenberg

13



Der Ortenauer Weinpfad führt, von Offenburg-Fessenbach kommend auf direktem Weg durch die Weinberge weiter über den Ortenberger Panoramaweg zum Schloss Ortenberg. Hier bietet sich ein wunderbarer Blick ins Rheintal und ins Kinzigtal. Eine zusätzliche Weinschleife bietet eine ca. 8 km lange Tour. Diese verläuft als sportlicher Anstieg vom Schuckshof über das Hohe Horn mit seinem Aus-

sichtsturm und höchstem Punkt (546 m) wieder stetig bergab zum Aussichtspunkt und Rastplatz Freudentaler Eck bis zum Schloss Ortenberg, von wo der Weinpfad weiter Richtung Ohlsbach und Gengenbach führt.

Ortenauer Weinschleife Sagenhafter Bergle Rundweg

14



Von der Altstadt Gengenbach geht es zur Jakobuskapelle am „Bergle“ mitten in die Weinberge. Bereits die Römer bezogen hier Stellung oberhalb der Römerstraße von Straßburg aus kommend. Herrlicher Panoramablick auf Stadt, Kinzigtal, Rheinebene und ehemalige Klosteranlage, der Wiege des Ortenauer Weines. Weiter geht es zur Teufelskanzel, einem sagenumwobenen Ort, immer wieder

mit herrlichen Aussichten. Man folgt weiter dem Kinzigtäler Jakobusweg bis zur Sattelack und geht dann über den Abtsberg und Portiunkula-Kapelle zum Pavillon. Hier mitten in den Reben hat man eine phantastische Sicht auf Gengenbach, die Weinberge, Richtung Rheinebene und Schwarzwald. Über den Künstlerpfad „ARTIST im Weinberg“ und Weinlehrpfad gelangt man, vorbei am ehemaligen Kloster, wieder zur Altstadt.

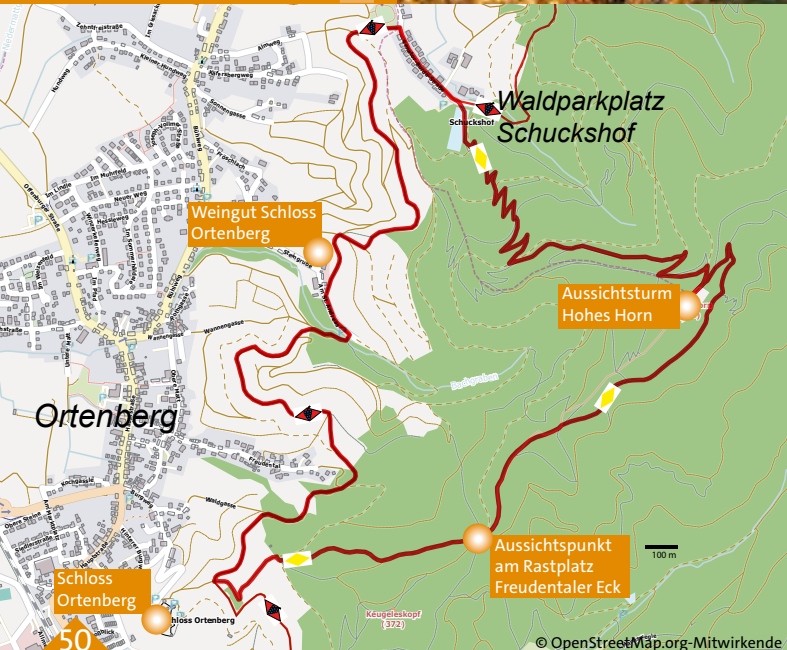
Start/Ende: Waldparkplatz
Schuckshof, OG-Fessenbach
Länge: 8,3 km
Gehzeit: 2:50 h
Höhenmeter: ▲ 381 ▼ 381



Start/Ende: Marktplatz
Gengenbach
Länge: 6,8 km
Gehzeit: 2:16 h
Höhenmeter: ▲ 202 ▼ 202



© Weinmanufaktur Gengenbach



© OpenStreetMap.org-Mitwirkende



© OpenStreetMap.org-Mitwirkende



Weinsüden Hotels

Die Auszeichnung „Weinsüden Hotel Baden-Württemberg“ wird an Hotels und Unterkünfte vergeben, die sich besonders gut für weininteressierte Reisende eignen. Die ausgezeichneten Häuser liegen inmitten der Weinlandschaften Baden-Württembergs, besitzen eine hohe

Weinkompetenz und begeistern durch eine umfangreiche Auswahl an regionalen Weinen. Vielfältige Arrangements rund ums Thema Wein, regelmäßige Weinproben oder geführte Weinwanderungen bieten den Gästen besondere Weinerlebnisse.

Hotel & Restaurant Schloss Eberstein

www.hotel-schloss-eberstein.de

Hotel Heiligenstein

www.hotel-heiligenstein.de

Hotel Schloss Neuweier

www.schloss-neuweier.de

Hotel Restaurant Bergfriedel

www.bergfriedel.de

Hotel Restaurant Rebstock

www.rebstock-durbach.de

Pflugwirts-Gasthaus mit Hotel

www.pflugwirts.de

Hotel-Restaurant Burg Windeck

www.burg-windeck.de

Gasthof Engel

www.gasthof-engel.de

Relais & Châteaux Hotel Dollenberg

www.dollenberg.de

Hotel Ritter Durbach

www.ritter-durbach.de

Weinhotel Pfeffer und Salz

www.pfefferundsaltz-gengenbach.de

Hotel Restaurant Engel

www.engel-sasbachwalden.de

Haus der Weine

Ein kräftiger Rotwein, dunkelrot und schwer. Oder ein fruchtig-eleganter Weißwein. Wein ist nicht nur ein idealer Begleiter zum Essen. Er ist ebenso ein wichtiger Bestandteil erstklassiger Küche und gehobenem Service. Die badischen und württembergischen Winzer bieten eine hervorragende Auswahl an heimischen Tropfen. In den Betrieben „Haus der Baden-Württemberger Weine“ bekommen Sie nicht nur erst-

klassige Küche und einen hervorragenden badischen oder württembergischen Wein, sondern auch eine entsprechende Beratung. Die geprüften und ausgezeichneten Restaurants „Haus der Baden-Württemberger Weine“ stehen für regionale Weinkompetenz im Genießerland Baden-Württemberg:

Landgasthaus zur Linde

www.linde-neusatz.de

Hotel Heiligenstein

www.hotel-heiligenstein.de

Wirtshaus zur Geroldsauer Mühle

www.wirtshaus-geroldsauermuehle.de

Gasthof zur Traube

www.traube-gasthof.de

Waldhotel Grüner Baum

www.waldhotel-gruener-baum.de

Hotel Restaurant Jägersteig

www.jaegersteig.de

Gasthof Engel

www.gasthof-engel.de

Weitere Betriebe mit der Auszeichnung „Haus der Baden-Württemberger Weine“ finden Sie unter:

www.hausderbwweine.de

www.weinsueden-hotel.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.weinparadies-ortenau.de

Weinparadies Ortenau e.V.

Geschäftsstelle Weintourismus
Bahnhofstraße 16 • 77704 Oberkirch
Tel. +49 (0)7802/82 606
info@weinparadies-ortenau.de
www.weinparadies-ortenau.de



ING.BÜRO Wegweiser | Michael Welsch www.wegweiser-online.de • 2. Auflage 12|2024

© Hubert Grimmig

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Der **Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**, einer der größten Naturparke in Deutschland, ist ein Paradies für alle, die den Schwarzwald aktiv und naturverträglich erleben möchten und das zu jeder Jahreszeit! Entdecken Sie die Naturschätze der Region, ob bei einer sportlichen Bergtour oder auf einem Schwarzwälder Genießerpfad – natürlich immer auf einheitlich beschilderten Wanderwegen.

Selbstverständlich können Sie sich den Schwarzwald auch schmecken lassen! Besuchen Sie einen unserer Direktvermarkter oder kehren Sie bei den Naturpark-Wirten ein.

Alle Erlebnisangebote und Veranstaltungstermine des Naturparks sowie eine umfangreiche **Direktvermarkter**-Datenbank finden Sie unter

www.naturparkschwarzwald.de und
www.naturparkschwarzwald.blog



Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale

Wir sind Partner und Förderer des Naturparks:



Gefördert durch die
Glücksspirale
VON LOTTO

